

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die TO fand nicht bei allen ParlamentarierInnen Zustimmung. Es wurden 3 Änderungsanträge eingebracht.

1. Antrag: TOP 8 (Wahl AStA) soll nach TOP 5 (Bericht AStA) behandelt werden.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: 11 ja
18 nein
2 Enthaltungen

Damit ist der 1. Antrag zur Änderung der TO abgelehnt.

2. Antrag: TOP 9 (Wahl Ältestenrat) soll nach TOP 3 (Wahl Präsidium) behandelt werden.

Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis: 25 ja
0 nein
3 Enthaltungen

Damit ist der 2. Antrag zur Änderung der TO angenommen.

3. Antrag: Einführung des TO: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis: 12 ja
1 nein
12 Enthaltungen

Damit ist der 3. Antrag zur Änderung der TO abgelehnt.

Daraufhin ließ sich der Präsident die Tagesordnung genehmigen. Es wurde namentliche Abstimmung gefordert, das Ergebnis lautet: 21 ja

13 nein
1 ungültig

wer wie abgestimmt hat, ist Anlage I zu entnehmen.

Die Tagesordnung sieht nun wie folgt aus:

- TOP 1 Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 2 Vorstellung der ParlamentarierInnen
- TOP 3 Wahl Präsidium
- TOP 3a Wahl Ältestenrat
- TOP 4 Anträge Gäste
- TOP 5 Bericht AStA
- TOP 6 Finanzanträge
- TOP 7 2. Lesung HH 89
- TOP 8 Wahl AStA
- TOP 9 Wahl Wahlausschuß
- TOP 10 Wahl Ausschuß GO Stupa
- TOP 11 Bericht RPA 87
- TOP 12 Anträge
- TOP 13 Sonstiges

Da es keine persönlichen Erklärungen zu diesem TO gab, kommt das Präsidium unverzüglich zu

TOP 1: Mitteilungen des Präsidiums

Das Präsidium hat nur eine Mitteilung zu machen:

Das Wahlamt in Person von Herrn Wilhelm bittet das Präsidium, so schnell wie möglich einen Wahlausschuß wählen zu lassen. Dadurch erklärt sich die Behandlung von TOP 9 auf der TO.

TOP 2: Vorstellung der ParlamentarierInnen

Es stellt sich zum wiederholten Male heraus, daß das Stupa ein recht bunt gemischter Haufen von StudentInnen fast sämtlicher Fakultäten und Semesterzahlen ist.

TOP 3: Wahl Präsidium

Zum Amt des/der PräsidentIn des Stupa wird nur Mathias Burbach vorgeschlagen. Die Auszählung der Stimmen ergab: 25 ja

9 ungültig

Er nahm die Wahl an und ist damit Präsident des neuen Stupas.

Als Vizepräsident wurde Jochen Wendeler vorgeschlagen. Es gab wieder keine GegenkandidatInnen. Die Auszählung der Stimmen ergab: 24 ja

1 Enthaltung

9 ungültig

Er nahm die Wahl an und damit ist Jochen Vizepräsident des neuen Stupas.

Die beiden Schriftführer wurden per Listenwahl gewählt. Es wurde nur eine Liste, bestehend aus Peter Seibert und Wilfried Noell, vorgeschlagen.

Die Auszählung der Stimmen ergab 19 ja

4 nein

2 Enthaltungen

8 ungültig

Beide nahmen die Wahl an und werden künftig die Protokolle schreiben!

TOP 3a: Wahl Ältestenrat

Folgende Listen wurden vorgeschlagen:

Liste 1: Ralf Arnemann
Uwe Marinowsky
Pierre Hansen

Liste 2: Ralf Arnemann
Uwe Marinowsky
Angelika Bader

Da nicht eine Person (geschweige denn 2) auf zwei Listen kandidieren kann, wurden ein GO-Antrag auf 10minütige Sitzungspause gestellt.

Der Antrag ist mit 16 ja

12 nein

3 Enthaltungen

angenommen worden.

Anschliessend wurde die 2. Liste zurückgezogen.

Bevor die eigentliche Wahl beginnt, stellen sich Uwe und Pierre vor, Ralf konnte dies wg. Abwesenheit leider nicht tun.

Im 1. Wahlgang kam mit 24 ja

8 nein

2 Enthaltungen

nicht die erforderliche 2/3 Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder des Stupa (in Zahlen: 27) zustande. Daher mußte ein 2. Wahlgang erfolgen. Auch dieser brachte mit 25 ja

3 nein

1 Enthaltung

4 ungültig

nicht die notwendige Mehrheit.

An dieser Stelle folgte ein GO-Antrag auf Ausstieg aus dem TO. Dieser wurde vom Parlament mehrheitlich abgelehnt.

Es folgte der 3. Wahlgang, der mit 28 ja

2 Enthaltung

4 ungültig

nun endlich dazu führte, daß das StudentInnenparlament wieder einen Ältestenrat hat. Die beiden anwesenden gewählten Mitglieder des Ältestenrat

nahmen die Wahl an, Ralf soll dem Präsidium schriftlich mitteilen, daß er die Wahl annimmt.

Diese Wahl führte allerdings dazu, daß ein GO-Antrag gestellt werden mußte, der da lautet: Einführung des TOPs Wahl eines studentischen Mitglieds im StUwe-Vorstand, da Pierre als Mitglied des Ältestenrates nicht gleichzeitig diesen Posten besetzen darf (die Ältestenratsmitglieder dürfen laut Satzung keinem studentischen Gremium angehören oder als studentische VertreterInnen tätig sein). Pierre trat aus dem StUwe-Vorstand zurück, der GO-Antrag wird zurückgezogen.

TOP 4: Anträge Gäste

Dem Präsidium liegt ein Antrag der AG Bilar vor, s. Anlage 2.
Dieser Antrag wurde mit 2 nein
3 Enthaltungen
mehrheitlich angenommen.

TOP 5: Bericht AStA

Wiebke berichtet für das Finanzreferat:
Freitischaktion, Planung des Kaufes eines Busses, das übliche...
Peter berichtet für Hochschulreferat, Fachschaftenreferat, Neue Medien und
Technologien,...:
AStA unterstützte FSen während der Streikwochen, Durchführung der TH-VV, z.
Zt. wird die AStA-Zeitung durch die Courage ersetzt, Einstellung von 3
neuen FachschaftsreferentInnen, Zusammenarbeit mit Personalrat wg. Telefon-
nebenstellenanlagen, Zusammenarbeit mit anderen ASten wg. Studiensituation.

Es folgten keine weiteren Berichte, dafür jede Menge Fragen, die z.T.
beantwortet und mitprotokolliert werden konnten.
Betreffs der Satzung wartet der Rechtsanwalt auf die Genehmigung des Proto-
kolls des Stupas vom 8.12.88!

Nach länger dauernder Diskussion über Courage und Info-Referat, die
heftigst durcheinander ging und daher nicht in Einzelheiten nachvollziehbar
ist, wurde die Frage gestellt, wer außer den eingesetzten ReferentInnen z.
Zt. im AStA noch eingestellt sei; es handelt sich um

Theocharis Lioganos - Kultur
Sabine Rennemann - Kultur
Olga Zitzelsberger - Kultur
Klaus Jordan - BAFöG und Soziales
Ingo Schittko - Info
Andreas Zeller - Info
Oliver Weißbach - Info
Christine Freud - Info

+ die drei autonomen Referate (Frauen, AusländerInnen, Fachschaften)

Wieder heftige Diskussionen um Courage und Info-Referat

Zwei autonome Referate können noch einen Tätigkeitsbericht ablegen:

Frauen: Hexpress in Vorbereitung, Frauen-VV auch, Bibliothek und Sprech-
stunde (Mi ab 19.00 Uhr, Do von 12.30 bis 13.30) gibt's noch.

AusländerInnen: Theo, Bassam, Orhan wurden auf der VV im Dezember letzten
Jahres als Referenten gewählt, bieten Beratungsstelle für AusländerInnen
an, AusländerInnenfest zusammen mit FH, Zeitung, Broschüren, Nica-Veran-
staltung im Sommer im SK, Integration der StudienkollegiatInnen.

Danach wieder Diskussion über Courage und Info-Referat.

Irgendwann im Laufe des Abends sah das Parlament ein, daß diese Diskussion
keinen großen Wert mehr haben kann, da eh nichts neues bei rumkommt. Keine
persönlichen Erklärungen, also Einstieg in

TOP 6: Finanzanträge

1. Antrag: SK, s. Anlage 3

Es wird bemängelt, daß die anderen Angebote, die eingeholt wurden, nicht
auf dem Antrag stehen.

Der Antrag wird mit Mehrheit (1 Gegenstimme, 1 Enthaltung) angenommen.

2. Antrag: wieder SK, s. Anlage 4

Wurde mit Mehrheit (2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung) angenommen.

3. Antrag: nochmals SK, s. Anlage 5

Mit 3 Gegenstimmen, 3 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

4. Antrag: A, s. Anlage 6
Mit 18 ja
1 nein
8 Enthaltungen
angenommen

5. Antrag: AStA, KFZ-Referat, s. Anlage 7
Es entbrennt eine heftige Diskussion über Sinn, Unsinn und Finanzierung von Diesel- bzw. Katalysator-Autos.
Während der Debatte wurde ein GO-Antrag auf Schluß der Rednerliste gestellt. Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmten die ParlamentarierInnen dem Antrag mehrheitlich zu.
Ein weiterer GO-Antrag auf Vertagung (am 30.5.), in der Hoffnung, daß noch andere, bessere Angebote für ein KFZ eingeholt werden können wurde mit
21 ja
6 nein
1 Enthaltung
angenommen.

6. Antrag: Druckerei, Anschaffung einer neuen Druckmaschine (hier keine Anlage, wer das Blättchen mit dem Antrag nicht haben sollte, kann es sich beim Präsidium abholen!)
Auch hier wieder GO-Antrag auf Vertagung. Dieser wird mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.
Ansonsten wird der Antrag der Druckerei mit 3 nein
3 Enthaltungen
angenommen.

Bevor nun der nächste TOP behandelt werden kann, wird ein GO-Antrag auf Wiedereinstieg in TOP 0 gestellt. Wegen 18 ja
10 nein
3 Enthaltungen

befinden wir uns wieder in

TOP 0: Genehmigung der TO

der 1. Antrag, TOP 8 (Wahl AStA) vor TOP 7 (HH 89) zu schieben, wird mit
15 ja
8 nein
3 Enthaltungen
angenommen.

der 2. Antrag lautet: Einführung des TOPs: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Bevor darüber abgestimmt werden konnte, hagelte es eine Serie von GO-Anträgen:

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlußfähigkeit.

Das Ergebnis (s. Anlage 1) ergab, daß das Parlament beschlußfähiger ist, als man/frau es nach den letzten Abstimmungsergebnissen erwarten konnte.

GO-Antrag: Leute, die sich über irgendwelche Sachen unterhalten, sollten nach draußen verbannt werden. Keine Gegenrede, daher Antrag angenommen. (Hat aber nicht viel geholfen, S.)

GO-Antrag auf Nicht-Befassung des Antrages (s.o., 2. Antrag) wird mit
6 ja
14 nein
7 Enthaltungen abgelehnt.

Der oben genannte Antrag wird mit 15 ja
6 nein
8 Enthaltungen

angenommen.

Das Parlament beschließt daraufhin in seiner großen Güte und Weisheit, über die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sofort abzustimmen. Das Protokoll wird daraufhin mit großer Mehrheit genehmigt.

Nach 10 (?) minütiger Sitzungspause, die das Präsidium vorgeschlagen hat, Einstieg in

TOP n: Wahl AStA

zunächst wird ein Antrag auf 20 Min Sitzungspause gestellt. Dieser wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

Es wird vorgeschlagen, zu erzählen, wie die Koalitionsverhandlungen der verschiedenen Seiten gediehen sind, einige erzählen etwas dazu.

Ein GO-Antrag auf Vertagung des TOPs Wahl AStA wird mit Mehrheit abgelehnt. Die Diskussion schweift ab, die Unverschämtheiten, die dabei ausgetauscht werden, kann ich als Dame leider nicht protokollieren, zumal dies eine weitere Seite Protokoll bedeuten würde.

Zum Wahlmodus werden zwei Vorschläge gemacht:

1. Vorschlag: Es werden in Reihenfolge gewählt:

1. Kultur
2. Öko
3. Hochschule
4. Finanzen

2. Vorschlag:

1. Finanzen
2. Kultur
3. Öko

Nachdem ein Parlamentarier einen Antrag auf geheime Abstimmung gestellt hat, kommt ein GO-Antrag auf Beendigung der Sitzung.

Die Abstimmung ergab: 18 ja

10 nein

2 Enthaltungen

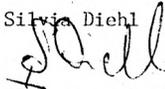
Da gewisse Umstände zu der Vermutung Anlaß geben, es hätte nicht richtig gezählt sein können, wird das Abstimmungsergebnis angezweifelt und der Antrag auf namentliche Abstimmung gestellt. Ergebnis: 18 ja

11 nein

2 Enthaltungen

S. Anlage 1. Damit ist der Antrag angenommen, die Sitzung beendet, und ich endlich aus dem Amt.

Silvia Diehl



Liste Unabhängige und JUSOS

18.5.1989

Klaus Jordan *Jordan*
 Wiebke Schindel *Schindel*
 Oliver Weißbach *O. Weißbach*
 Michael Siebel *Michael Siebel*
 Selim Yargucu
 Bülent Akin *Bülent Akin*
 Ingrid Wendeler *Ingrid Wendeler*
 Stefan Ricpert

Liste ODS

Markus Zickwolff *M. Zickwolff*
 Martin Honsberg *Martin Honsberg*
 Wilfried Noell *W. Noell*
 Christine Müller-Baltes *Christine Müller-Baltes*

100
 80-Menge
 88-8

Liste GAFFA

Rezzan Tamara Krutschau *Rezzan Tamara Krutschau*
 Theocharis Lioganos *Theocharis Lioganos*
 Sabine Rennemann
 Andreas Zeiler
 Peter Klemz
 Ingrid Schittko
 Ismail Sanin
 Silvia Dienl
 Wolf-Achim Bast (WAB)

Liste LSD

Till Sunderkötter
 Gabriele Harks
 Volker Löffelmann *Volker Löffelmann*
 Tim Lüth
 Dirk Raspe
 Andreas Helfrich
 ...

ges. 20 22 wieder da

Liste RCDS und Unabhängige

Bernhard Wagner *B. Wagner*
 Mathias Burbach *Mathias Burbach*
 Dirk Rohweder *Dirk Rohweder*
 Heinrich Wengertner *H. Wengertner*
 Dirk Nafziger *Dirk Nafziger*
 Erik Zindel *Erik Zindel*
 Ibrahim El-Zayat *Ibrahim El-Zayat*
 Claus Stöbel *Claus Stöbel*
 Christian Tiefenbach *Christian Tiefenbach*

Liste RDDO

Harald Nuding *Harald Nuding*

Liste UDS

Peter Seibert *Peter Seibert*
 Rüdiger Schwarz *Rüdiger Schwarz*

Alttestenral
 Matkovsky *Matkovsky*

Namentliche Abstimmung

Gegenstand der Abstimmung:	Tagesordn.	Beschl.-p. d. Tag.	Beschl.-p. d. Sitzung
Klaus Jordan			
Wibeke Schindel		X	2
Oliver Weißbach		X	2
Michael Stöbel		X	2
Selim Yargucu			
Bülent Akin		X	
Jochen Wendeler		X	
Stefan Rippert			
Markus Zickwolff		X	
Martin Honsberg		X	
Wilfried Woell		X	
Christine Müller-Baltes		X	
Rezzan Tamara Krutschau		X	
Theocharis Lioganos		X	
Sabine Rennemann		X	
Andreas Zeller		X	
Peter Klemz		X	
Ingo Schittko		X	
Ismail Sahin		X	
Silvia Diéhl		X	
Wolf-Achim Bast		X	
Till Sunderkötter			
Gabriele Harks		X	
Volker Löffelmann		X	
Tim Lüth			
Dirk Raspe		X	
Andreas Helfrich			
Robert Kapferer		X	
Bernhard Wagner		X	
Mathis Buchbach		X	
Dirk Rohweder		X	
HEinrich Wengenter		X	
Dirk Nafziger		X	
Erik Zindel		X	
Ibrahim El-Zayat		X	
Claus Stölzel		X	
Christian Tiefenbach		X	
Harald Nuding		X	
Peter Seibert		X	
Rüdiger Schwarz		X	

Hiermit stellen wir den Antrag, ~~das~~ das Stupa ^{möge} beschließen, unseren TH Präsidenten, Prof. Böhme aufzufordern, den Ehrendokortitel unserer Partneruniversität METU (Middle East Technical University) nicht anzunehmen.

Begründung: Nach den Veröffentlichungen die in der deutschen Presse seine Glaubwürdigkeit gemacht wurden, würde gegenüber denen, die ~~Glaubwürdig~~ aussehbar, er versucht zu ~~unterstützen~~ in Frage stellen.

~~Zur Zeit~~ Th Tarık Topçu

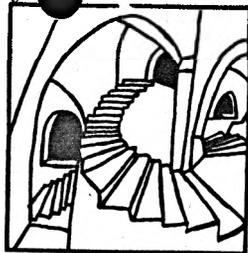
Leitung der METU von Ankara bestimmt nicht demokrat. gewählt wie in BRD

Ab Bilal

StudentInnenkeller im Schloß

6100 DARMSTADT RESIDENZSCHLOß

STUDENTINNENSCHAFT DER TECHNISCHEN
HOCHSCHULE DARMSTADT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



SCHLOSSKELLER

Finanzantrag für die Studentenparlamentssitzung am ^{18.5.} ~~16.2.~~ 1989

Das Studentenparlament möge beschließen:

Dem StudentInnenkeller werden 1100,- DM genehmigt, zu dem Zweck eine elektrische Schreibmaschine anzuschaffen.

Begründung:

Der StudentInnenkeller besitzt keine eigene elektrische Schreibmaschine, die in einem solchen Zustand wäre, daß an ihr gearbeitet werden könnte. Da aber zur Erledigung der Geschäftspost und im weiteren der Werbung und des monatlich erscheinenden Programms in einem einigermaßen ordentlichen geschäftsfähigen Zustand eine eigenen Schreibmaschine benötigt wird, wurde nach reiflicher Überlegung im Team die Anschaffung eines solchen Gerätes befürwortet.

Die Wahl fiel dabei ein Gerät der Firma Olympia, Typ Mastertyp. Hierbei handelt es sich um eine Büromaschine, die den strapaziösen Belastungen von ständig wechselnden BenutzerInnen durchaus gewachsen ist. Des weiteren ist ihr äußere Konstruktion ausgesprochen robust, sodaß sie voraussichtlich auch das rauhe Klima im Schloßkeller gut übersteht. Wir hoffen, daß in Zukunft auch die AstA-Schreibmaschine, durch unsere weitere Nicht-Benutzung etwas entlastet sind.

i.A. Simone vom Schloßkeller

Vorlage für StuPa-Sitzung am 18.05.1989

Antrag des StudentInnenkeller im Schloß:

Zustimmung zur Anschaffung zwei neuer Plattenspieler für die Disco

Gründe:

1. Die alten Plattenspieler waren defekt (u.a. Antrieb und Gegengewicht), sodaß der reibungslose Ablauf der Disco nicht mehr gegeben war.
Normale, d.h. für den Heimgebrauch ausgelegte Plattenspieler halten bei Discobetrieb ca. 1,5 bis 2 Jahre!

2. Es sind Plattenspieler speziell für den Discogebrauch erforderlich. Die von uns angeschafften beiden Technics SL 1210 Mk II (Preis 990,- DM) stellen das billigste Basismodell auf dem Markt der kommerziell eingesetzten Plattenspieler dar.

Vorteile gegenüber Modellen für den Heimgebrauch:

- Schnelleres Beschleunigen und Abbremsen des Plattentellers
- Robustere Verarbeitung, längere Lebensdauer der Verschleißteile, quartzesteuerter Direktantrieb
- Stufenlose Verstellung der Plattenteller-Umdrehungsgeschwindigkeit bis $\pm 8\%$
- Lange Lebensdauer bei Sk-Discobetrieb (mind. 5 Jahre)

Aufgrund der Dringlichkeit (plötzlicher Totalausfall der alten Plattenspieler) erfolgte die Anschaffung der beiden Technics-Modelle für 1980,- DM im April 1989.

Wir bitten das StuPa um Zustimmung zu dem Kauf.

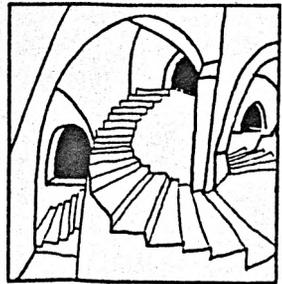
Der StudentInnenkeller im Schloß

Anlage

STUDENTENKELLER IM SCHLOSS

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

„Studentenkeller im Schloss 61 Darmstadt Residenzschloß“



SCHLOSSKELLER

Finanzantrag =====

Das StudentInnenparlament möge beschließen:

Der StudentInnenkeller im Schloß bekommt die Anschaffung von 2 Boxen incl. Stative im Werte von 1600,-DM genehmigt. (zzgl. MWSt 14%)

Begründung: -----

Diese Boxen werden für Veranstaltung benötigt, bei denen es auf eine Sprach- bzw. gesangübertragung ankommt. Die Discoboxen sind fest installiert, so daß ein Umbau nicht in Frage kommt. Durch die große Nachfrage von Seiten der Musikgruppen, die im Schloßkeller auftreten, ob der SK nicht die Beschallung übernehmen kann, erscheint es uns notwendig ein Boxenpaar anzuschaffen.

*Auf der Wirt vorhanden Rückseite dieses Exemplars
stehe genaue Daten*

Finanzantrag für die Studentenparlamentssitzung am 16.2.89

Das Studentenparlament möge beschließen:

Für den defekten Videorekorder wird ein Wiederbeschaffungsantrag von max 2200.- DM genehmigt.

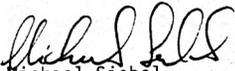
Begründung:

Bei Außenaufnahmen für einen Video des Schloßkellers wurde der Rekorder irreparabel beschädigt. (Gutachten liegt vor)

Eine Reparatur würde sich nicht rentieren.

Da der Rekorder von der Studentenschaft, insbesondere von den Fachschaften häufig nachgefragt wird, ist eine Wiederbeschaffung sinnvoll.

Um die Kompatibilität mit den übrigen Teilen der Anlage sicherzustellen, muß der portabele Panasonic Rekorder gekauft werden.


Michael Siebel
-Geschäftsführer-

Anlage 7

Finanzantrag an das Studentenparlament der THD für die Sitzung am 16.2.89

Das Studentenparlament der THD möge beschließen:

Als Ersatzbeschaffung für den alten VW Bus der Studentenschaft genehmigt das Parlament maximal 25.000.-DM.

Begründung:

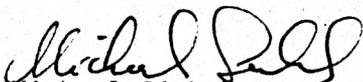
Der alte VW Bus wurde bei der Überlassungsfahrt durch eine Studentin beschädigt. Schäden am Kühlsystem und am Motor hätten eine Reparatur in Höhe von 3500 - 4000 DM notwendig gemacht.

Da der Bus in einem halben Jahr abgeschrieben ist, verzichtete der ASTA auf eine Reparatur und verkaufte den Bus wie gesehen für 2000.-DM.

An Angeboten wurde bislang eingeholt:

VW Kombi 70 kW Katalysator (Fa1)	33200.- plus Überführungskosten
VW Kombi 42 kW Diesel (Fa 1)	30700.- "
VW Kombi 50 kW Diesel 10000km	25000.- plus MwSt.
VW Kombi 42 kW Diesel (Fa 2)	29000.-
VW Kombi 70 kW Katalysator (Fa2)	29000.-
Renault Trafic Diesel 43 kW	25000.-

Nach Abwägung ökologischer und ökonomischer Faktoren ist zur Zeit das letzte Angebot das Beste.


Michael Siebel

-Geschäftsführer-